

P.P. Dem verehrten Sortimentsbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir uns dem Gesamtbuchhandel unter der firma:

„B u d e j u“

Buchverlag des Junggesellen und Verlag der Wochenschrift „Der Junggeselle“, G. m. b. H., Berlin W 30, Nollendorfsplatz 9 angeschlossen haben. ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖

Herr Carl Friedrich Fleischer in Leipzig hat unsere Vertretung übernommen. ❖ Hochachtungsvoll

„B u d e j u“

Buchverlag des Junggesellen, Verlag der Wochenschrift „Der Junggeselle“, G. m. b. H., Berlin W 30, Nollendorfsplatz 9



Den Kollegen zeigen wir hierdurch die Eröffnung unseres Verlages an. Wir bringen zuerst ab Januar (die Januar-Nr. wird tunlichst noch im Dez. erscheinen) unsere Zeitschrift

Die Freunde

Monatsschrift für Freundschaft und Völkerverständigung mit der Beilage für Sammler, Literatur- und Sportfreunde

Das Steckenpferd

heraus. — Sie wird redaktionell auf hoher Stufe stehen, trotzdem sie infolge ihrer Vielseitigkeit für breite Massen berechnet ist, sehr gut bebildert und preiswert sein (das 36 Seiten starke Heft in Großquart M. 3.- ord.) - Die Rabatte sind auskömmlich (35-50%, post- u. verpackungsfreie Lieferung ab 11 St.) bei vollem Rückgaberecht binnen 6 Wochen.

Näheres in den weiteren Anzeigen. Wir bitten um tätige Verwendung, die wir unsererseits durch wirkliche Unterstützung vergelten werden.

Unsere Auslieferung übernahm die Firma Hans Hedewigs Nachf., Leipzig; außerdem unterhalten alle namhaften Großisten Auslieferungslager.

Verlag Die Freunde / Weimar-B.

Bekanntmachung der Verlagsbuch- und Notenhandlung

Kuncewicz und Hofman
vormals St. Sadowski,
Warschau.

Wir erlauben uns, den Herren Kollegen bekanntzugeben, dass am 9. März a. o. die Verlagsbuch- und Notenhandlung St. Sadowski, Warschau, durch uns übernommen wurde und dieselbe unter unserer Firma weitergeführt wird.

Unsere Vertretung verbleibt in den Händen der Firma Hermann Schultze in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Warschau, Marszalkowskastr. 91.
Kuncewicz und Hofman.

W. Müllich

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Berlin - Wilmersdorf
Wexstr. 39

Nach langjähriger beruflicher Betätigung habe ich am 1. Oktober unter obiger Firma und Adresse eine Buchhandlung, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel eröffnet und trete hiermit dem Verkehr über Leipzig bei. Gute Erfahrungen und Beziehungen, sowie der Besitz reichlicher Betriebsmittel lassen mich auf eine günstige Entwicklung meines Unternehmens rechnen, wofür ich gleichzeitig das freundliche Interesse des Verlagsbuchhandels erbitte.

Es ist mir Zusendung von Verlagskatalogen, von Rundschreiben über Neuigkeiten und von Angeboten von guten noch lieferbaren Werken aus allen Gebieten der Literatur erwünscht.

Ich bin im voraus für Konteneröffnung dankbar, werde meine Verpflichtungen jederzeit verlässlich erfüllen und es mir angelegen sein lassen, zu zahlreichen Firmen des Verlagsbuchhandels recht lebhaft Beziehungen zu unterhalten.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer, der auch zur Auskunftsertellung bereit ist.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, November 1920.

Wilhelm Müllich.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktura in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Am 1. Sept. übernahm ich mit allen Aktiven u. Passiven die Firma

Wilhelm Heims

und werde sie in der alten Weise weiterführen. Auf die Grundpreise meiner Verlagswerke werde ich einen Zuschlag von 80% erheben. Ein neues Verzeichnis meiner Partikel erscheint demnächst. Das Antiquariat werde ich als Spezialgeschäft für Völkerverständigung und Philosophie ausbauen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Talstr. 17.

Rudolf Dimpfel.

Neue Kommission und Auslieferungslager in Stuttgart!

Die Firma:

„Wila“,
Wiener Literarische
Anstalt, G. m. b. H.,
Wien,

übertrug uns heute ihre süddeutsche Vertretung für den hiesigen Platz und errichtete auch ein Auslieferungslager.

Wir bitten alle über Stuttgart verkauften Firmen, davon entsprechend Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 22./XI. 1920.

Koch, Neff & Oetinger,
G. m. b. H.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehme ich vom 1. Dez. ab die Vertretung und Auslieferung der Firma

Dieterichsche Verlagsbuchhandlg.

G. m. b. H.

Leipzig, Rabensteinplatz.

Leipzig, 27. XI. 20.

Carl W. Schulze.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

Stern-Bücher-Verlag

Koch & Co.

Leipzig-Stö.

Süddeutsche Groß-Buchhandlg.
G. Umbreit & Co.